

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrologe

† **Ernst Saladin**, dipl. Arch., SIA, GEP, von Nuglar SO, geboren am 1. Sept. 1895, ETH 1921 bis 1925, ist am 24. März 1972 gestorben. Nach Tätigkeit in verschiedenen Architekturbüros wurde er 1937 Lehrer an der Bauschule des Kantonalen Technikums Biel; seinen Ruhestand verbrachte er in Unter-Stammheim.

† **Anton Voska**, dipl. Masch.-Ing., GEP, von Küssnacht ZH, Eidg. Polytechnikum 1905 bis 1909, von 1917 bis zu seiner Pensionierung bei Escher Wyss (Wasserturbinen), ist am 25. März 1972 im Alter von 86 Jahren gestorben.

Wettbewerbe

Berufsschulhaus Rapperswil SG (SBZ 1971, H. 33, S. 829). 19 Architekten haben die Unterlagen bezogen. 13 Projekte wurden eingereicht, wovon ein Projekt zurückgezogen wurde, so dass schliesslich zwölf Vorschläge beurteilt werden konnten. Ergebnis:

1. Rang (6000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Kurt Federer, Rapperswil
2. Rang (4000 Fr.) Herbert Oberholzer, Rapperswil
3. Rang (3500 Fr.) N. und B. Bühler, Jona
4. Rang (3000 Fr.) Jürg L. Zollikofer, Jona
5. Rang (2500 Fr.) Marcel Weidmann, Rapperswil

Die Ausstellung ist vorbei.

Lagerbauten und Garagewerkstätte der Kreisteledirektion Biel-Nidau (SBZ 1972, H. 12). Auf S. 280 ist richtigzustellen, dass die Mitarbeiter des Verfassers Gianpeter Gaudy, die Ingenieure *Leisi* und *Messerli* nicht in Bern, sondern in Biel ihren Geschäftssitz haben.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 7, 1972

	Seite
Bases théoriques des méthodes extensométriques. Par N. D. Xenophontidis	117
La nouvelle presse à filer de 7200 tonnes de l'Aluminium suisse S. A., à Chippis. Par P. Hoffmann	126
Divers	128
Bibliographie	130
Congrès. Communications SVIA. Documentation générale. Informations diverses	131

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau, Jahresversammlung 1972

Am Samstag, 22. April, versammeln sich die Mitglieder mit ihren Damen und Gästen um 15.15 h auf der Hofstatt (rund 100 m östlich vom Hotel Rotes Haus) in Brugg. Der Kunsthistoriker *Viktor Fricker* führt eine kulturhistorische Besichtigung der Altstadt (Lateinschulhaus, Pfarrkirche usw.). Die Jahresversammlung beginnt um 17.30 h im Roten Haus, Schützenstube. Nebst den üblichen werden folgende Traktanden behandelt: Berufsbildungskommission (Bericht des Obmanns, Zusammenarbeit mit dem STV), Sommerprogramm 1972, Weiterbildung, Architekturwettbewerb.

Der gesellige Teil beginnt mit dem Treffen der Damen von 17.30 h an in der Brugger Stube im Roten Haus, dem um 19.30 h das gemeinsame Nachtessen folgt. — Anmeldung vor dem 19. April an den Präsidenten, Walter Kaufmann, Bauing., Laurenzenvorstadt 19, 5000 Aarau.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die *Generalversammlung* findet am Samstag, 15. April 1972, 9.15 h, im Hörsaal des Eidg. Institutes für Reaktorforschung in Würenlingen statt. Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Januar 1969
2. Tätigkeitsbericht für die Jahre 1970/71
3. Wahlen: a) Präsident, b) Vorstandsmitglieder
4. Anpassung des Fachgruppenreglementes an das neue Basisreglement des SIA
5. Ausblick auf die künftige Tätigkeit der FII
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Besichtigung des SIN (Schweiz. Institut für Nuklearforschung) in Villigen statt.
Der Vizepräsident: *A. B. Brun*

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Vom 15. April bis 14. Mai 1972 zeigt das Kunsthaus «konfrontation 3», Eugène Dodeigne, Erich Hauser, Skulpturen.

Kunstmuseum Olten

Vom 16. April bis 15. Juli 1972 zeigt das Museum die Ausstellung *Franz Eggenschwiler*. Neben der Mappe «Frauen», einer Folge von 50 Offsetdrucken, die im Kunstmuseum Olten vollständig gezeigt wird, sind auch gegen hundert Objekte und eine grössere Anzahl Zeichnungen des 1930 geborenen Berner Künstlers zu sehen.

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Die Graphische Sammlung zeigt noch bis am 14. Mai 1972 Lithographien von *Honoré Daumier* aus den Beständen der Sammlung. Öffnungszeiten: werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

ETHZ, Institut für Regelung und Dampfanlagen

Das 34. *Mess- und Regelungstechnische Seminar* bietet folgende Vorträge: Dipl.-Ing. *Ch. Pernet*: «Über die Auswirkungen reibungsartiger Einflüsse auf stetige stochastische Signale» und Dipl.-Ing. *K. Ruhm*: «Bericht über ein elektrisches Signalanpassungssystem für Labormessungen».

Zeitpunkt: Donnerstag, 27. April 1972, 17.15 h. Ort: Maschinenlaboratorium 1, Hörsaal H 44, Sonneggstrasse 3. Zu dieser Veranstaltung lädt auch die Schweizerische Gesellschaft für Automatik ein. Das Seminar ist jedermann zugänglich; Eintritt frei.
Prof. Dr. *P. Profos*

Abendtechnikum Zürich

Das Abendtechnikum Zürich (HTL), das in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern kann, stellt in seinen Räumen an der Järgasse 7 in Zürich 4 (zwischen Militärstrasse und Lagerstrasse) Diplomarbeiten aus den Abteilungen Allgemeiner Maschinenbau, Starkstromtechnik, Fernmeldetechnik, Hochbautechnik und Tiefbautechnik aus. Die instruktive Schau ist vom 15. bis 17. April jeweils von 9 bis 17 h durchgehend geöffnet.

Höhere Bildungskurse der STV-Sektion Zürich

Kurs über persönliche Arbeitstechnik

Dozent: *A. Lemmenmeier*, Unternehmensberater und Seminarleiter am IMAKA, Basel-Arlesheim. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Kurszeit: Jeden Dienstagabend vom 18. April bis 4. Juli und vom 29. August bis 3. Oktober 1972, jeweils von 20 bis 21.40 h. Kurskosten: 195 Fr. für 18 Doppelstunden. Anmeldung: Durch Einzahlung des Kursgeldes auf das Postcheckkonto 80-33 338 (Fachgruppe für höhere Bildungskurse). Auskunft über diesen Kurs erteilt das Sekretariat der IMAKA, Institut für Management und Kaderausbildung, Schaffhauserstrasse 432, Postfach, 8050 Zürich. Tel. 01 / 50 02 25.

Kurs über Baustatik (Stabilitätsprobleme)

Dozent: Prof. *G. Everts*, dipl. Bauing. ETH, Winterthur. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich. Kurszeit: Jeden Mittwoch vom 3. Mai bis 21. Juni 1972, jeweils von 20 bis 21.40 h. Kurskosten: 85 Fr. inkl. Kursstoff; 70 Fr. bei vorhandenem Kursstoff für acht Doppelstunden. Als Kursstoff wird das im Wintersemester 1967/68 herausgegebene Heft

über Stabilitätsprobleme (Kurs B 5) verwendet. Anmeldung: Durch Einzahlung des Kursgeldes auf Postcheckkonto 80-33 338, Fachgruppe für höhere Bildungskurse, Zürich. Auskunft über diesen Kurs erteilt H. Cuhel, Bauing. SIA, Schaffhauserstr. 88, 8057 Zürich, Tel. 01 / 28 52 55.

Kurs über höhere Mathematik (Laplace-Transformation)

Dozent: Prof. Dr. H. R. Schwarz, ETH/Uni, Zürich. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Kurszeit: Jeden Freitagabend vom 21. April bis 7. Juli und vom 25. August bis 29. September 1972, jeweils von 20 bis 21.40 h. Kurskosten: 105 Fr. für 18 Doppelstunden. Anmeldung: Durch Einzahlung des Kursgeldes auf Postcheckkonto 80-33 338, Fachgruppe für höhere Bildungskurse, Zürich.

Die Kurse sind jedermann zugänglich. Kursprogramme können bezogen werden bei H. Cuhel, Schaffhauserstrasse 88, 8057 Zürich.

Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, VGL

Die VGL führt zusammen mit der Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) am Freitag, 21. April 1972, eine Vortragsstagung durch. Sie findet statt in La Chaux-de-Fonds, Club 44, rue de la Serre 64, Beginn um 14.30 h. Es sprechen: Dr. sc. techn. R. Pedrolì, stellvertr. Direktor des Eidg. Amtes für Umweltschutz, Bern: «Die Aufgaben des neuen Eidg. Amtes für Umweltschutz»; Dr. Chem. B. Böhlen, Vizedirektor des Eidg. Amtes für Umweltschutz, Bern: «Die Probleme der Luftreinhaltung in der Schweiz»; Prof. A. Burger, Ingénieur des Eaux, Ponts et Chaussées, Neuchâtel: «Aspects actuels de la protection des eaux dans le canton de Neuchâtel».

Um 18.30 h Empfang durch die Gemeindebehörden von La Chaux-de-Fonds, 19.30 h Nachtessen mit Abendunterhaltung, alles im Grossen Saal des Restaurants Ancien Stand, rue A.-M. Piaget 82.

Am Samstag, 22. April, beginnen die Delegiertenversammlungen der VGL (rue A.-M. Piaget 82) und der SVG (in der Aula des Kantonalen Gymnasiums, Succès 41). Um 10.45 h folgt der Besuch des Uhrenmuseums. 12 h Ende der Tagung.

Anmeldung umgehend an die Geschäftsstelle der VGL, Dr. H. E. Vogel, 8049 Zürich, Kürbergstrasse 19.

Schweizerische Gesellschaft Pro Technorama

Die Generalversammlung 1972 wird am Freitag, 14. April, um 19.30 h abgehalten, und zwar im Hotel Römertor, Guggenbühlstrasse 7 in Oberwinterthur. Nach Erledigung der Geschäfte sprechen A. Frischknecht über «Aufgaben des Technoramas, Beispiele ausländischer Institutionen» und F. Amrhein: «Entwicklung des Technoramaprojektes im Hinblick auf neue Erkenntnisse».

Hannover-Messe 1972

Kurz vor Beginn der Hannover-Messe 1972 (Donnerstag, 20. bis Freitag, 28. April) ist bereits erkennbar, dass sie wieder das grosse wirtschaftliche Ereignis dieses Jahres sein wird. Über 5580 Aussteller, die zusätzlich weitere 1000 Unternehmen vertreten, zeigen ein Angebot aus 32 Ländern. An der Messe beteiligen sich insgesamt 31 ausländische Nationen. Über 20 % der Direktaussteller und über 80 % der zusätzlich vertretenen Firmen kommen aus dem Ausland. An der Spitze der ausländischen Beteiligung liegen wieder die westeuropäischen Nachbarländer. Frankreich führt mit 178 Direktausstellern vor Grossbritannien (150), der Schweiz (118), Italien (110) und Österreich (106). Besonders stark ist die ausländische Beteiligung innerhalb der Konsumgütergruppen, bei der Elektrotechnik, in der Gruppe Büro- und Informationstechnik sowie bei den Werkzeugen.

Das Angebot der weit über 6000 Unternehmen nimmt etwa 460 000 m² Nettofläche in Anspruch, womit wiederum fast die gesamte verfügbare Fläche belegt ist. Das Angebot umfasst unverändert die Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik, Büro- und Informationstechnik, Eisen und Stahl, Chemie und Kunststoffe, Werkzeuge, Feinmechanik und Optik, Baustoffe und Bautechnik sowie Münzautomaten. Die «klassische» Konsumgüterindustrie ist mit 740 Unternehmen vertreten. Die Gesamtbesucherzahl wird 500 000 voraussichtlich weit überschreiten.

Verbunden mit der Hannover-Messe sind Fachtagungen, in diesem Jahr zu den Themen Büro- und Informationstechnik, Klima- und Kältetechnik sowie Oberflächenbehandlung. Auch für die Post- und die Eisenbahningenieure wird die Hannover-Messe Tagungsort sein. Ergänzt wird das Messeangebot ferner durch die Sonderschau «Die gute Industrieform» mit ausgewählten Erzeugnissen der Aussteller. Besondere Beachtung dürfte ausserdem eine Sonderschau «Elektrofahrzeuge» finden, in der Prototypen vom Omnibus über Personenwagen bis zu Nutzfahrzeugen zu sehen sind.

Bildungswerk des Vereins Deutscher Ingenieure

Lehrgänge und Seminare Mitte bis Ende Mai 1972:

Düsseldorf: Einführung in die Elektrotechnik mit bevorzugter Anwendung in der Steuerungstechnik, 15. bis 20. Mai;

Wiesbaden: Praktische Wertanalyse, 16. und 17. Mai;

Nürnberg: Ausgewählte Themen der Spritzgusstechnik, 16. bis 18. Mai;

München: Materialflussplanung, 25. und 26. Mai;

Hannover: Wertanalyse an Dienstleistungsobjekten, 30. Mai.

Sprachkurse der Reischhochschule Zürich

Die Abendkurse der 52. Serie dauern von anfangs Mai bis Mitte Juni 1972. Es werden Kurse zum Erlernen von 40 Sprachen durchgeführt. Anmeldung und Auskünfte: Sekretariat der Reischhochschule, Zürich, Tel. 01 / 25 51 81.

Öffentliche Vorträge

Dienstag, 18. April. ETHZ, Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums, Eingang Clausiusstrasse 2. Ing. B. Schmidt, Cossonay: «Problèmes du transport de grandes quantités d'énergie électrique par voie souterraine».

Dienstag, 18. April. SIA, Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern, Saal Lötschberg+Simplon+Gothard. Dir. Dr. Robert Ruckli, ASF: «Halbzeit im Nationalstrassenbau» (mit Film).

Freitag, 21. April. Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften, gemeinsam mit ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Eingang Clausiusstrasse 2 oder Tannenstrasse 9, Zürich. Dr. Stanley Hooker, Technical Director of Rolls Royce (1971) Ltd.: «Advanced Vectored Thrust and Lift Engine Developments at Rolls Royce».

Montag, 24. April. ETH Zürich, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft. 17.15 h im Maschinenlaboratorium, Hörsaal F 38. Prof. E. B. Wylie, University of Michigan, Ann Arbor: «Unsteady One-Dimensional Fluid Flow».

Montag, 24. April. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.00 h im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstatt 3. Ernst-helmut Maasch, Diplom-Volkswirt, Hamburg: «Machtkampf und Intrige im Betrieb».

Dienstag, 25. April. Kunstmuseum Basel. Filmveranstaltung. 18.15 h im Vortragssaal, Eingang Dufourstrasse. Oskar Schlemmer: «Mensch und Kunstfigur» und «Das Bauhaus».

Dienstag, 25. April. STV, Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Dr. Ulrich Ruoff, Stadtarchäologe, Zürich: «Die Unterwasserarchäologie in der Schweiz».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735